
REGIONALE 2025: Die Südwestfalen DNA

- Regionalentwicklung trifft Digitalisierung -



**ILS-Konferenz
„Die REGIONALEN –
Erfolgsfaktor innovativer
Stadt- und
Regionalentwicklung“**

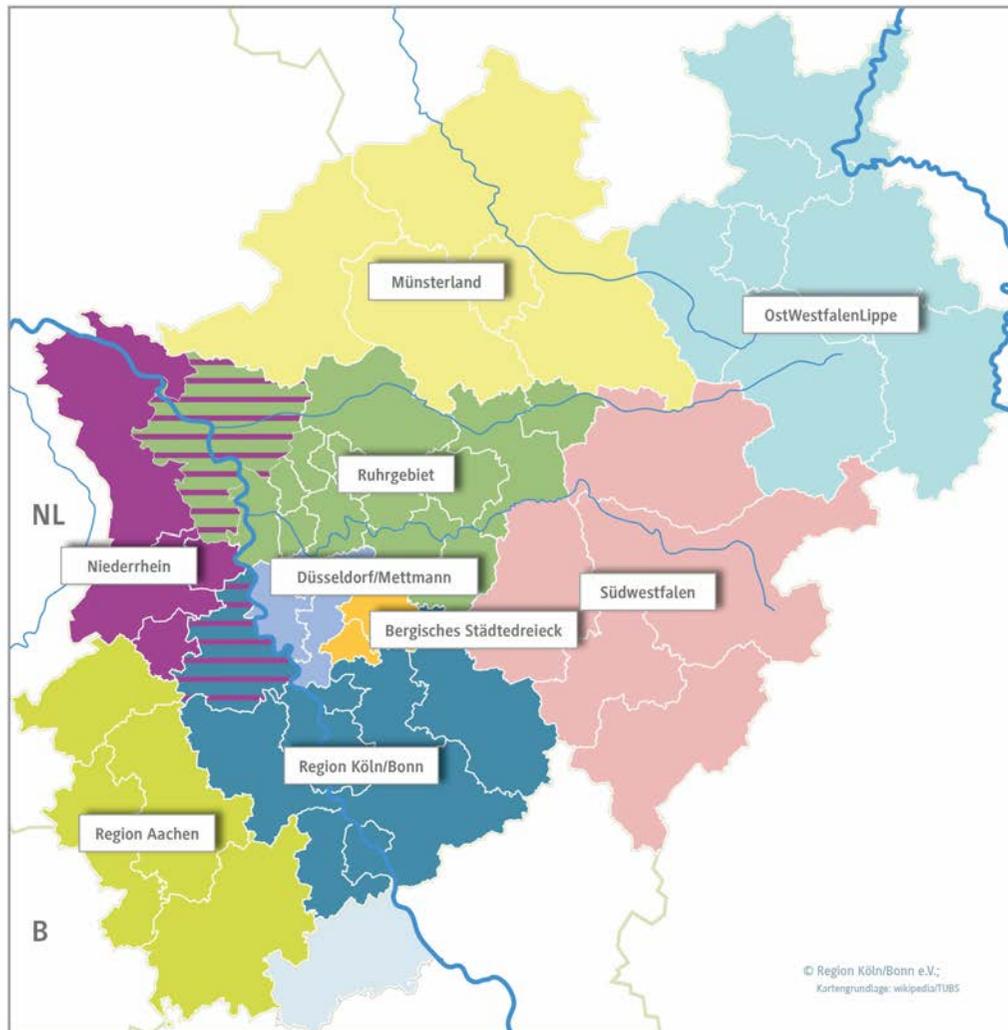
**10. September 2018
Dortmund**

Hubertus Winterberg
Südwestfalen Agentur GmbH

Südwestfalen (seit 2007)



Regionen in Nordrhein-Westfalen



regionen. NRW

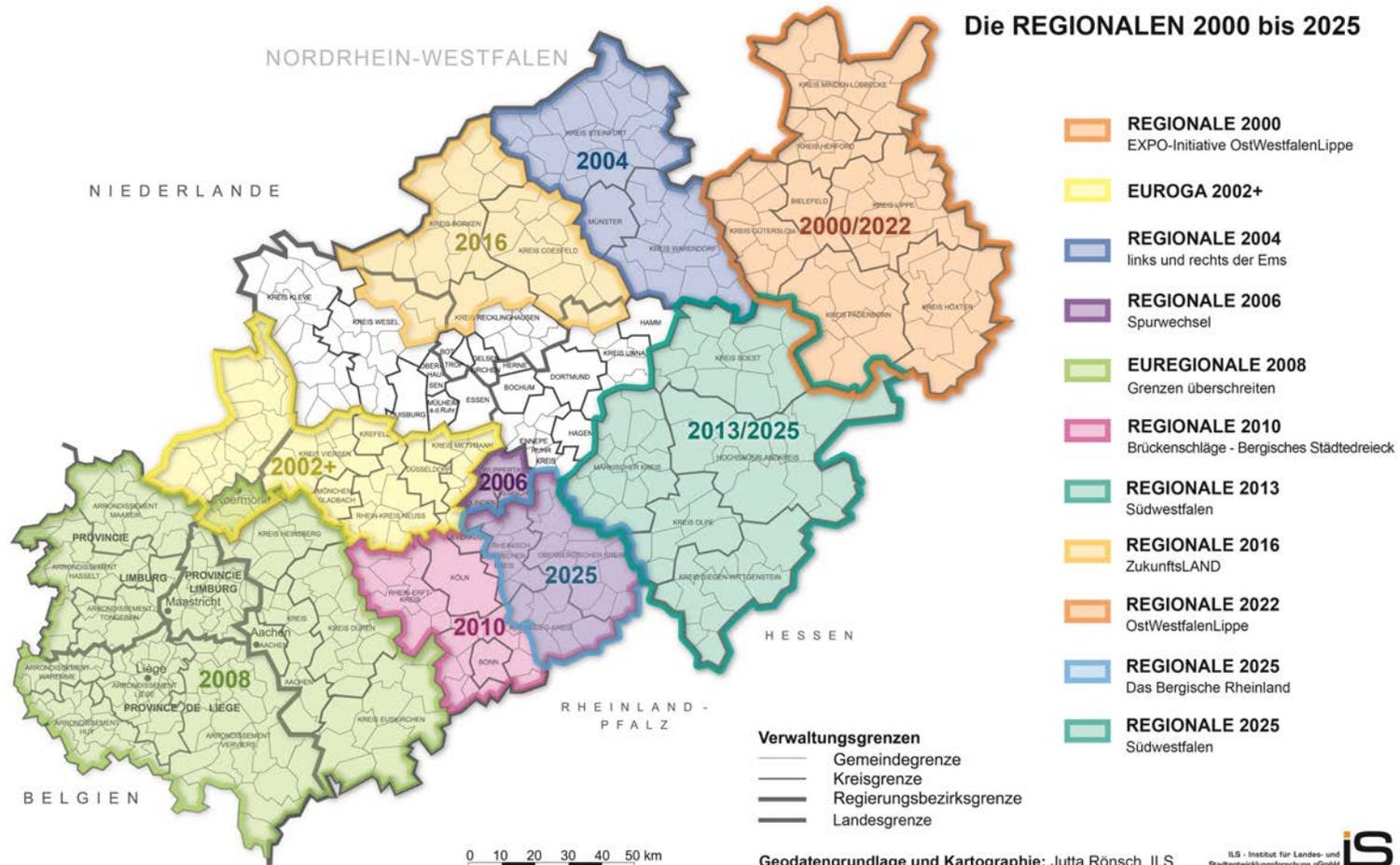
*Starke Regionen.
 Starkes Land.*



Gesellschafter Südwestfalen Agentur GmbH



REGIONALEN in NRW (Räumliche Abgrenzung)



Südwestfalen

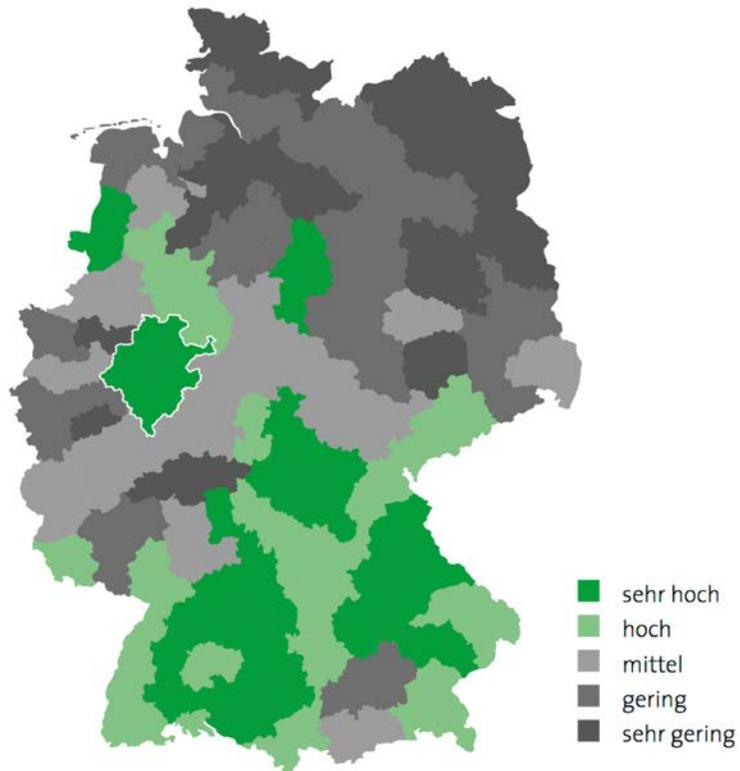
Was uns **stark** macht...

FAKTENCHECK LÄNDLICHES SÜDWESTFALEN

WIRTSCHAFT

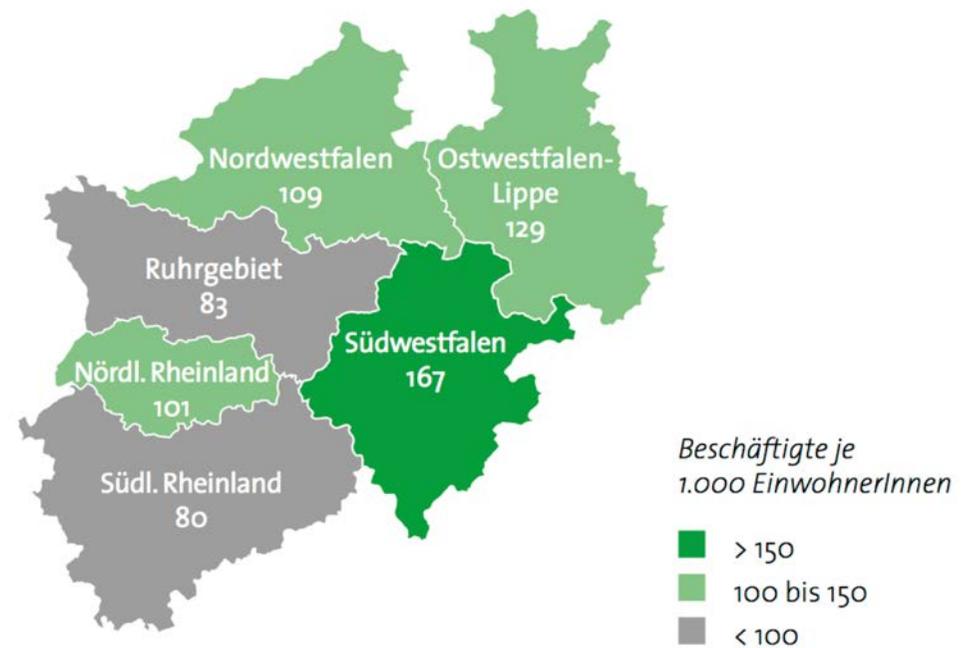
INDUSTRIEDICHTE DEUTSCHLAND

Quelle: Wirtschaft für Südwestfalen e.V., 2011



INDUSTRIEDICHTE NRW

Quelle: Wirtschaft für Südwestfalen e.V.

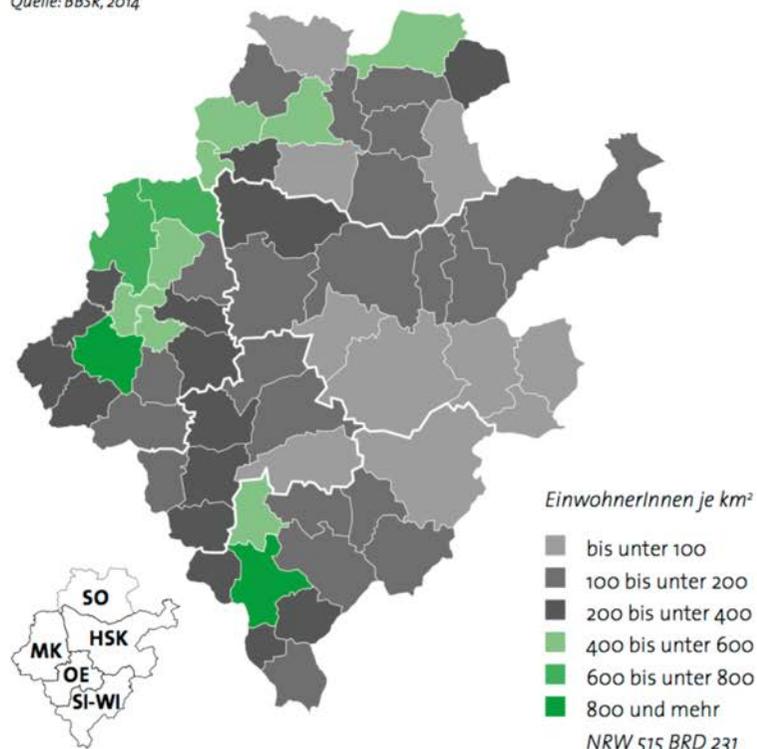


Faktencheck Südwestfalen

FAKTENCHECK LÄNDLICHES SÜDWESTFALEN **BEVÖLKERUNG**

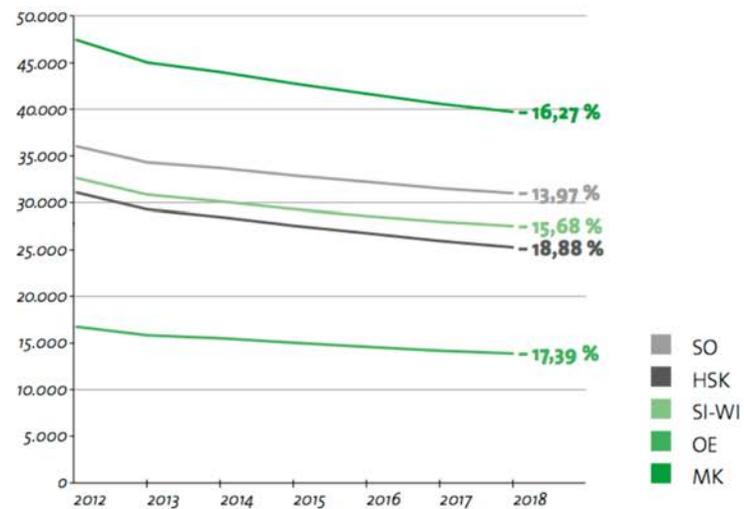
EINWOHNERDICHTEN 2011

Quelle: BBSR, 2014



VORAUSSICHTLICHER SCHÜLERBESTAND

Quelle: eigene Bearbeitung nach Landesdatenbank, 2013



Die Regionale 2013

NRW-Strukturpolitik (Ziel 2-Förderkulisse 2000 -2006)

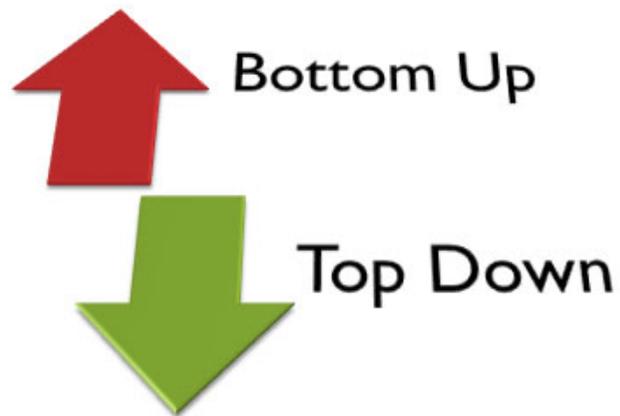


Regionale-Bewerbung 2007



Der Strategieansatz

Masterplan oder Impulskonzept?



Projektfamilien: Ideen-Suchräume



WirtschaftWissen

Technikregion zum
Anfassen, Erleben
und Entwickeln

LandLeben

Die Zukunft
des ländlichen
Lebens



StadtMensch

Urbanes
Lebensgefühl für
die Städte
Südwestfalens

NeuLand

Landschaft
im
Umbruch



Von der Idee zur Umsetzung



Impressionen zur **REGIONALE 2013**



Projekt „Siegen zu neuen Ufern“
(Foto: Stadt Siegen)



Projekt „Automotive Center Südwestfalen“, Attendorn
(Foto: Automotive Center Südwestfalen GmbH)



Aktion „Über die Dörfer“, Eslohe-Sieperting
(Foto: Südwestfalen Agentur GmbH)



Projekt „Seepark“, Möhnese-Körbecke
(Foto: wbp Landschaftsarchitekten, Bochum)

Übersicht Projektentwicklung

Stand: Ende 2014	★★★★	★★★	★★	★	Alternative Entwick- lung	Keine Weiter- entwickl.	Gesamt
WirtschaftWissen	12	1	0	0	1	6	20
StadtMensch	10	0	1	0	3	-	14
LandLeben	6	2	0	0	1	-	9
NeuLand	14	1	2	0	7	3	27
GESAMT	42	4	3	0	12	9	70

Angaben in TEuro	Förderung							
	Gesamt- volumen	davon Städtebau	davon RWP (Ziel 2)	davon Touris- mus (Ziel 2)	davon Verkehr	davon Gewässer	davon Ländliche Entwick- lung	davon FöNa, Kultur, Energie u. andere
Fördersumme 3-Stern-Projekte	153.212	75.747	37.030	18.266	4.500	7.334	3.211	7.124

Gesamtvolumen fertig qualifizierter (3 Stern-) Projekte bis 09/2014: rd. 256 Mio. EUR
Einschließlich bekannter Privatinvestitionen: rd. 300 Mio. EUR

Politisches Lobbying



Die Menschen mitnehmen!



Auf dem Weg... - Südwestfalen 2030

Vision „Südwestfalen 2030“ - Erarbeitung im Dialog

SÜDWESTFALEN FORUM 2016

Ab 15.30 Uhr im Haus Nordhelle, Meinerzhagen

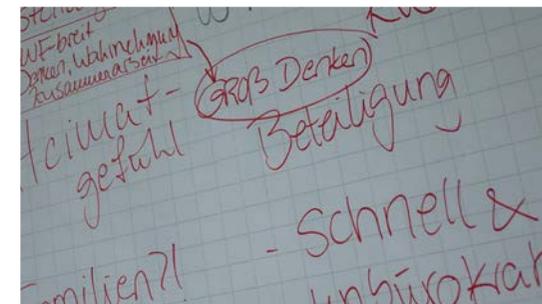
„
 Eine Region braucht
 eine Vision –
 Wie kann diese aussehen?
 “

AUGUST 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

www.suedwestfalen-agentur.com



Vision „Südwestfalen 2030“ – unsere Ziele



**SÜDWESTFALEN IST
IM JAHR 2030 ...**

... **BUNDESWEIT BEKANNT**
FÜR **KOOPERATIVES**
MITEINANDER
BEI DER **ZUKUNFTS-**
GESTALTUNG

... **DER INBEGRIFF FÜR**
GUTES LEBEN,
ARBEITEN UND
ERHOLEN

... **DIE STÄRKSTE REGION**
DES **INDUSTRIELLEN**
MITTELSTANDS
IN DEUTSCHLAND



Jugendkonferenz UTOPIA



Worum geht's?

WOHER KOMMT DER NAME UTOPIA UND WAS HEISST DAS EIGENTLICH?

Unsere Idee: Eine Möglichkeit schaffen, bei der wir mit jungen Leuten frei, quer, visionär denken können – und zwar über die Zukunft Südwestfalens! **WE** wollt Ihr in Zukunft hier leben? **WAS** ist Euch wichtig? **WO** muss dringend etwas getan werden? Jugendkonferenz oder Werkstatt, das klang uns in dem Zusammenhang zu langweilig und traf auch nicht richtig das, was wir vorhatten. Also haben wir unseren Köpfen gekramt – frei gedacht. War da nicht etwas mit Utopie? Utopie – Utopien – UTOPIA! Natürlich – Utopie [griech.: ohne Ort] ist eine auf die Zukunft gerichtete Vorstellung, ein Wunschbild wie eine ideale Ordnung einer fortschrittlichen Gemeinschaft aussehen kann. Eine Zukunftsvision also. * Das passte zu unserer Idee: UTOPIA als Name und Konzept war geboren. Es konnte also losgehen. Mit guten und provokanten Sprüchen zur Region und der Frage, was Euch dazu einfällt...

*Quelle: <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/politiklexikon/18386/utopie> EndFragment



•SÜDWESTFALEN 2030. WAS DENKST DU?

Junge, kreative Köpfe aus südwestfälischen Städten und Dörfern sagen, was sie stört – und entwickeln Projekte, Gedanken und Ideen, wie die Region in den kommenden Jahren verändern kann und soll.

Utopia Südwestfalen

DU bist zwischen 16 und 26 Jahren alt? **DU** hast Lust neue Leute kennenzulernen? **DU** hast Bock, frei zu denken und spannende Lösungen für das zu finden, was Dich hier in der Region nervt? **DU** möchtest etwas verändern?
Was Dich erwartet?

- Offene Workshop-Atmosphäre und die (Weiter-)entwicklung echter Projekte
- Möglichkeit, Politik und Wirtschaft für Deine Ideen zu begeistern
- Chillen und Grillen in außergewöhnlicher Location
- Shuttle-Busse



www.utopia-suedwestfalen.com

Wie gucken **junge Menschen** auf andere Regionen?



Studie „Zukunftsperspektiven Südwestfalen“ (12/2009)

Assoziation mit der Region:
 Langeweile an der Hauptschule Menden



Studie „Zukunftsperspektiven Südwestfalen“ (12/2009)

Assoziation mit der Region:
 Schützenfest trifft Natur - Realschule Balve



Studie „Zukunftsperspektiven Südwestfalen“ (12/2009)

Assoziation mit der Region:
 Durchschnittlichkeit am Gymnasium in Siegen



REGIONALE 2025

REGIONALE 2025 – Eckpunkte Bewerbung

BEWERBUNG
REGIONALE
2025 



Unsere **Ziele der REGIONALE 2025**

- **„Wir sind bereit für den Qualitätssprung“**

Südwestfalen möchte sich mit der REGIONALE 2025 fit für die nächste Generation machen...

- **Querschnittsthema Digitalisierung**

... und mit Hilfe digitaler Instrumente Antworten auf die Herausforderungen finden, die die Region zu meistern hat.

→ Wie kann es gelingen, junge Menschen für die Region zu gewinnen?

- **Südwestfalen DNA**

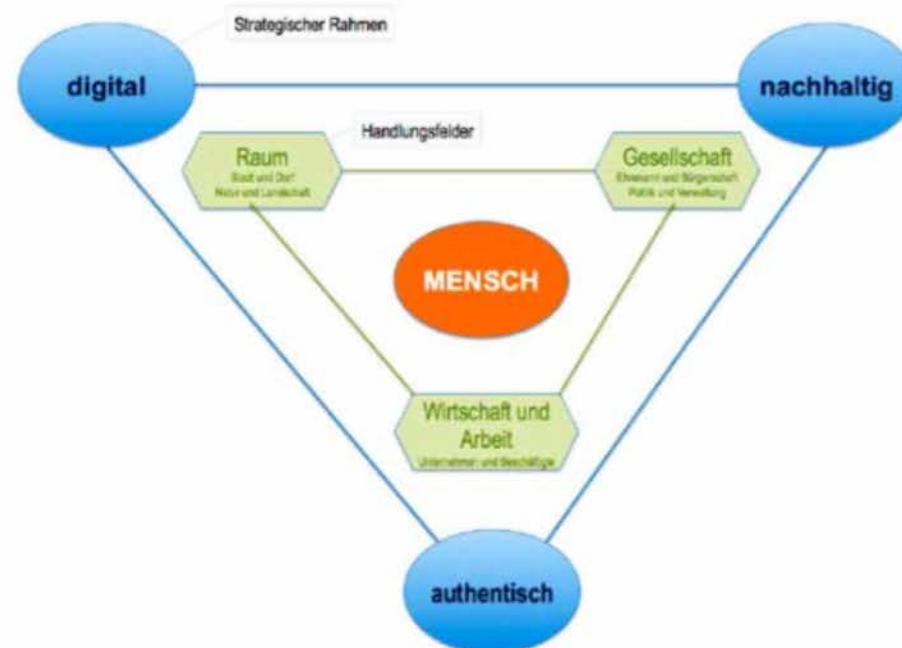
*Gesucht sind kluge, innovative Projekte, die den Dreiklang von "**digital - nachhaltig - authentisch**" - die "Südwestfalen-DNA" - in sich tragen und Lösungen für diese Herausforderungen bereithalten.*

Der strategische Ansatz

VON DER IDEE ...

AUFTAKTKLAUSUR WILDE WIESE

... ÜBER DIE STRATEGIE ...



Projektskizzen im Handlungsfeld Raum



40 - Südwestfalen REGIONALE 2025

SMART LIVING ZUKUNFT ZU HAUSE LEBEN



WO LEBE ICH UND WIE?

DIGITALE MITTE IN STÄDTEN UND DÖRFERN



WIE KÖNNEN PLÄTZE UND ORTE IN UNSEREN STÄDTEN UND DÖRFERN ZU NEUEN BELEBTE TREFFPUNKTEN UND GLEICHZEITIG ZU DIGITALEN HOTSPOTS WERDEN?

38 - Südwestfalen REGIONALE 2025

WIR IN SÜDWESTFALEN 4.0 FREIRÄUME ZUM LEBEN

HENRIK: „WIE VIELE FREIRÄUME BIETET MIR MEINE HEIMAT WOHL IN ZUKUNFT?“
 ISABEL: „MACH DIR DOCH DEINE WELT, WIE SIE DIR GEFÄLLT!“



WARUM I

Digitalisierung und Leben die Komm oder Facebook ständig er teilweise nc trotz oder g rungstemp wie indivi Zuwanderer gie, Smart H wir überleg und unser i sehen soll. 1

WARUM II

Es gibt ein Netzwerk m schaft – ehr und Wirtsch mit ihren chen. Diese (Green Tech lung) über V tektur und I leg. „FOKOS 2

Wir arbeite Heimatverei ren von Zur aus mit St lern und ve Beteiligen v Wir haben Werkstät ten Th

Projektskizzen im Handlungsfeld Gesellschaft

MOBILITÄT FÜRS ECHELEBEN



WIE KOMME ICH VON A NACH B?

WARUM BRAUCHEN WIR DAS?

Mobilität ist für viele Menschen ein wichtiger Teil des Lebens. Eine hohe Verfügbarkeit von Mobilitätsangeboten ist für die jüngere Generation besonders wichtig, da sie die ländlichen Regionen oft verlassen hat. Eine gute Mobilitätsinfrastruktur ist daher ein Schlüsselfaktor für die Lebensqualität in der Region.

WARUM KÖNNEN WIR DAS?

Südwestfalen ist ein „Haus der Innovationen“. Die Region ist ein wichtiger Akteur im Bereich der Mobilität. Durch die Zusammenarbeit von Unternehmen, Wissenschaft und Politik können innovative Mobilitätskonzepte entwickelt werden. Die Region hat die Expertise und die Ressourcen, um diese Konzepte in die Praxis umzusetzen.

In der Automobilindustrie ist Südwestfalen ein wichtiger Standort. Die Region hat die Expertise und die Ressourcen, um innovative Mobilitätskonzepte zu entwickeln. Durch die Zusammenarbeit von Unternehmen, Wissenschaft und Politik können diese Konzepte in die Praxis umzusetzen.



GESUNDHEIT! SÜDWESTFALEN DIGITALE WEGE ZUR GESUNDHEITLICHEN UND PFLEGERISCHEN VERSORGUNG.



WO BITTE GEHT'S HIER ZUM ARZT?

WARUM BRAUCHEN WIR DAS?

Die Universitätsklinik Siegen ist ein wichtiger Akteur in der Gesundheitsversorgung der Region. Durch die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung können die Versorgungslücken geschlossen werden. Die Region hat die Expertise und die Ressourcen, um diese Digitalisierungsmaßnahmen umzusetzen.

Die Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen ist oft mit Herausforderungen verbunden. Durch die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung können diese Herausforderungen gelöst werden. Die Region hat die Expertise und die Ressourcen, um diese Digitalisierungsmaßnahmen umzusetzen.

WARUM KÖNNEN WIR DAS?

Wir haben ein bestehendes Netzwerk von Akteuren in der Gesundheitsversorgung. Durch die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung können diese Akteure besser vernetzt werden. Die Region hat die Expertise und die Ressourcen, um diese Digitalisierungsmaßnahmen umzusetzen.

WILLKOMMEN@KULTUR-SÜDWESTFALEN.COM

WELCHE KULTURELLEN ANGEBOTE KÖNNEN WIR HIER NUTZEN?



WARUM BRAUCHEN WIR DAS?

Kunst und Kultur sind wichtige Bestandteile der Identität einer Region. Durch die Digitalisierung der Kulturangebote können diese Angebote besser zugänglich gemacht werden. Die Region hat die Expertise und die Ressourcen, um diese Digitalisierungsmaßnahmen umzusetzen.

Projektskizzen im Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit

54 - Südwestfalen REGIONALE 2025

DIGITALES ZENTRUM SÜDWESTFALEN



59 - Südwestfalen REGIONALE 2025

ECHTE WERT-SCHÄTZE AUS SÜDWESTFALEN

(DIGITALE) VERMARKTUNG
REGIONALER PRODUKTE

**WO KANN ICH REGIONALE
PRODUKTE KAUFEN UND
WER MACHT DIE
EIGENTLICH?**



KOMPETENZNETZ DIGITALE BILDUNG

**WIE LERNEN
WIR DIGITAL?**



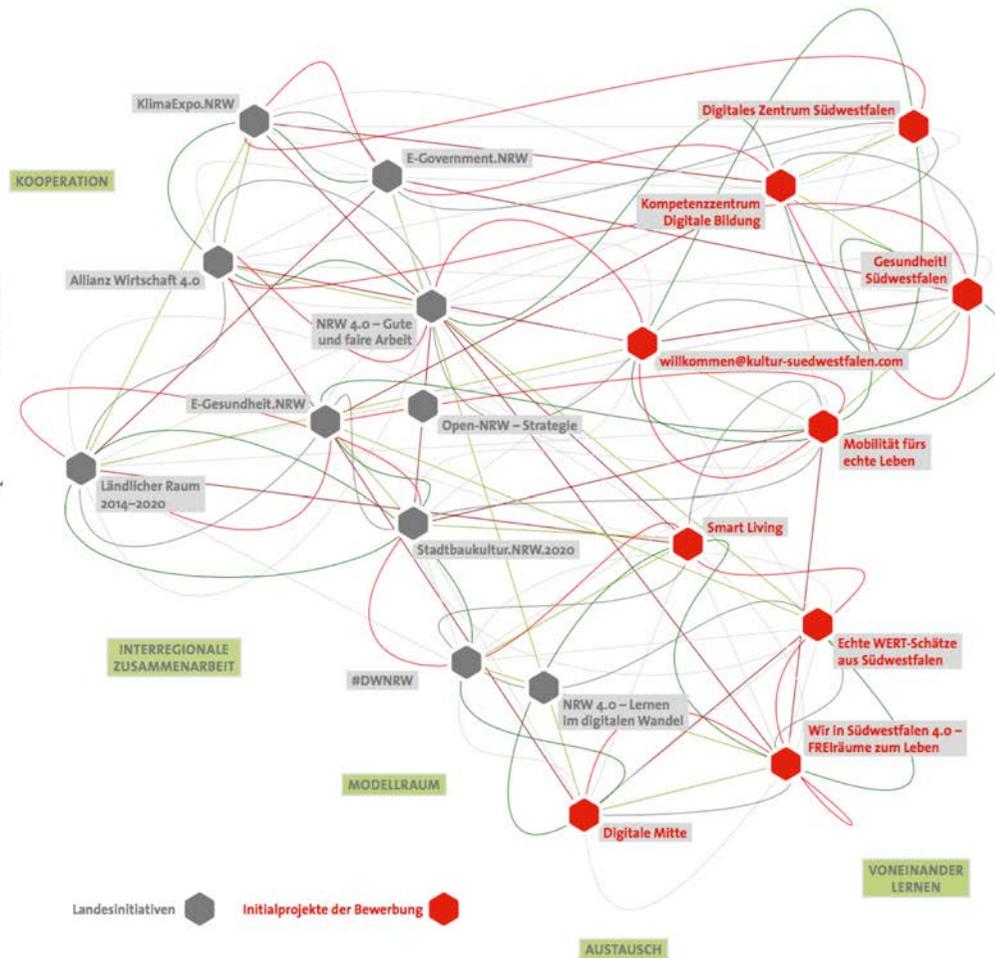
Modellregion für die digitale Transformation

26 - Südwestfalen REGIONALE 202X

IN NRW – FÜR NRW

Mit dem Akzent der Digitalisierung im Kontext der südwestfälischen DNA und durch die Verfolgung der Vision 2030 wird eine REGIONALE 202X in Südwestfalen starke Bezüge zu vielen Feldern der Landespolitik aufweisen:

- Allianz Wirtschaft 4.0 – Digitaler Spitzenstandort NRW
- NRW 4.0 „Lernen im Digitalen Wandel“
- NRW 4.0 „Gute und faire Arbeit“
- KlimaExpo.NRW
- Open.NRW-Strategie: Mitreden, Mitmachen und Mitgestalten
- Digitale Wirtschaft NRW (#DWNRW)
- Stadtbaukultur.NRW.2020
- E-Gesundheit.NRW
- E-Government.NRW
- Ländlicher Raum 2014–2020



Zukunftsbild als **Orientierungsrahmen**



StadtMensch

URBANES LEBENSGEFÜHL FÜR DIE STÄDTE SÜDWESTFALENS

Der demografische Wandel hat vielfältige Auswirkungen auf die südwestfälischen Städte und Kommunen. Besonders auffallend sind dabei die teilweise erheblichen Bevölkerungsverluste. Diese resultieren allerdings nicht allein aus einer negativen Geburtenrate. Häufig verstärken deutliche Abwanderungstendenzen diese Entwicklung noch zusätzlich. Durch rückläufige Bevölkerungszahlen kommt es zunehmend zu Problemen in der Bereitstellung von Versorgungsinfrastrukturen und damit einhergehend deutlichen Zentralitätsverlusten der Städte innerhalb Südwestfalens gegenüber den angrenzenden Ballungsräumen wie dem Ruhrgebiet. Besonders problematisch ist dabei die schwache Bindung junger und gut ausgebildeter Menschen an die Region, die „echte“ Großstädte nicht nur wegen vermeintlicher Berufsperspektiven, sondern auch wegen urbaner Qualitäten, (jugend-) kultureller Angebote, kreativer Milieus, Netzwerken und „Szenen“ sowie besonderen Lebensformen in der Mischung von Wohnen und Arbeiten schätzen. Auch in der Topographie liegen Herausforderungen verborgen, auf die es im Rahmen der REGIONALE Antworten zu finden gilt. Insbesondere in den tiefen und siedlungsstrukturell konfliktreichen Tallagen Südwestfalens kommt es häufig zu einer Ballung städtebaulicher Probleme. Neben der Häufung verschiedener Probleme bergen die südwestfälischen Klein- und Mittelstädte allerdings auch zahlreiche Potentiale, die es zukünftig stärker zu nutzen gilt. Viele der hier anzutreffenden Ortslagen haben eine lange Geschichte und

weisen dementsprechend stark ausgeprägte historische Wurzeln auf. Sei es in Form von wertvollen baukulturellen Zeugnissen der (Industrie-) Geschichte, mittelalterlichen Stadtkernen oder attraktiven Wasserlagen.

WAS IST DAS ZIEL DIESER PROJEKTFAMILIE?

Südwestfalen steigert die Lebensqualität seiner Städte. Urbane Zentren werden durch die Stimulierung kreativer Milieus gefördert. Das heißt: Südwestfalen möchte kreative, gut ausgebildete Menschen in die Städte ziehen und ihnen Entfaltungsmöglichkeiten bieten. Die Klein- und Mittelstädte sollen sich zu kleinen „Metropolen“ ihres Raumes entwickeln.

WELCHE PROJEKTE WERDEN WARUM GESUCHT?

Gesucht werden innovative Projekte in den Zentren der südwestfälischen Städte, die modellhaft Antworten auf Fragen der Neudefinition städtischer Atmosphäre und urbaner Qualitäten geben. Das Spektrum möglicher Projekte reicht von neuen Angeboten für innerstädtisches Wohnen, über den Umbau von Fabriken zu Nutzungsgemischten Orten für Wohnen, Arbeiten, Gastronomie und Kultur bis hin zu Modellen zur Flexibilisierung des Arbeitslebens in der Innenstadt. Urbane Milieus und Szenen sollen beispielsweise durch die Gestaltung von Netzwerken und kreativen Prozessen sowie durch die Förderung (jugend-) kultureller Angebote oder die Weiterentwicklung der historischen Stadtkerne angeregt werden.

REGIONALE-Fahrplan 2018

Offene Vortragsveranstaltungen zur REGIONALE

(April-Veranstaltungen jeweils in Olpe, Südwestfalen Agentur GmbH, Martinstr. 15)

Mo, 16. April (17 – 19 Uhr) **„Digitale Mitte – Smart living“**

Mi, 18. April (16 – 18 Uhr) **„Digitale Bildung“**

Do, 19. April (19 – 21:30 Uhr) **„Kultur“**

Mo, 23. April (16 – 18 Uhr) **„Mobilität“**

Mi, 25. April (9:30 - 14 Uhr) **„Gesundheit! Südwestfalen“** (Workshop)

Do, 26. April (17 – 19 Uhr) **„Wir in Südwestfalen“**

Mi, 16. Mai (13 – 17 Uhr) **“Echte Wertschätze Südwestfalen“** (Workshop)

Mo, 25. Juni (17 – 19 Uhr) **„Digitale Kompetenzlandschaft“** (Digitales Zentrum)

ab Herbst **Veranstaltungsreihe** (Coaching) **„Digitalisierung“** (dezentral)

Fr, 12. Oktober, Hilchenbach **Südwestfalen Forum 2018**

- Vorstellung SWF-Kompass beta; Auftakt der Projektqualifizierung -

Impressionen der **Arbeitsphase**

IMPULS . . .
VERANSTALTUNGEN

SÜDWESTFALEN REGIONALE 2025

MONTAG, 16. APRIL 2018, 17:00 - 19:00 UHR
 • **Digitale Mitte, Stadt- und Dorfentwicklung, Smart Living**

MITTWOCH, 18. APRIL 2018, 16:00 - 18:00 UHR
 • **Kompetenznetz Digitale Bildung**

DONNERSTAG, 19. APRIL 2018, 19:00 - 21:30 UHR
 • **willkommen@kultur-suedwestfalen.com**

MONTAG, 23. APRIL 2018, 16:00 - 18:00 UHR
 • **Mobilität für's echte Leben**

DONNERSTAG, 26. APRIL 2018, 17:00 - 19:00 UHR
 • **Wir in Südwestfalen**

VERANSTALTUNGSORT: HIER
 Südwestfalen Agentur GmbH, Martinstr. 15, 57462 Olpe



6. Wie wird die wirtschaftliche und gesellschaftliche Wertschöpfung gestärkt?

- Schnell verfügbare und flexible Qualifizierungseinheiten (W/G)
- ^{schnelle} Anpassung von Mitarbeiterkompetenzen an neue Herausforderungen
 ↳ Win (win) (W/G)
- neue Geschäftsmodelle und neue Arten von Unternehmensformen (W/G)
- durch Angebote zur Stärkung der Selbstwirksamkeit (W/G)
- durch offene, flexible und leicht zugängliche schulische und sonstige Bildungsangebote (W/G)
- neue Lernformen! (W/G)



Was ist ein digitales Projekt?

1. **Digitalisierung** ist Thema eines REGIONALE 2025 Projektes
(z.B. im Bereich Bildung, bei Veranstaltungsformaten und Coaching-Prozessen)

und/oder

2. **Digitalisierung** ist das Gestaltungsinstrument für das REGIONALE 2025 Projekt
(z.B. als Technologie, als Anwendung im Projektmanagement oder bei
Partizipationsverfahren u.a.)

und/oder

3. REGIONALE 2025 Projekte entwickeln – auch analoge - Lösungen oder Antworten
auf die Herausforderungen und Veränderungen der **Digitalen Transformation**
(z.B. neue Kommunikations- und Organisationsformen, Schaffung neuer
Begegnungs-Räume zum Leben und Arbeiten u.a.)

Einbindung UTOPIa



**GEILE
TYPEN
HIER** 

www.utopia-suedwestfalen.com



Südwestfalen Kompass *beta*



Südwestfalen Forum 2018

PROGRAMM

16.00 **EINTREFFEN DER TEILNEHMER**

16.30 **BEGRÜSSUNG**

Landrat Andreas Müller, Aufsichtsratsvorsitzender der Südwestfalen Agentur GmbH;
Ministerin Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

DER SÜDWESTFALEN KOMPASS ZUR REGIONALE

Hubertus Winterberg; Dr. Stephanie Arens, Südwestfalen Agentur GmbH

HANDLUNGSFELDER UND AUSGEWÄHLTE ZUKUNFTSBILDER - DISKUSSION UND IMPULSE

- Handlungsfeld Raum - Digitale Mitte, u. a. Prof. Dr. Hildegard Schröteler-von Brandt, Universität Siegen; Thomas Moser, LandLuft e. V. - Verein zur Förderung der Baukultur im ländlichen Raum, Voralberg
- Handlungsfeld Gesellschaft - Kultur@Suedwestfalen, u. a. Prof. Oliver Scheytt, Kulturmanager, Essen
- Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit - Digitale Kompetenzlandschaft, u. a. Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves, Forschungskolleg FoKoS, Universität Siegen; Jens Epe, World of VR GmbH

WIE GEHT'S WEITER - WER UNTERSTÜTZT?

Gespräch mit Akteuren im Netzwerk der REGIONALE, u.a. MdEPs Birgit Sippel und Dr. Peter Liese, KDin Barbara Dienstel-Kümper, Märkischer Kreis; Benjamin Heyn, Bezirksregierung Arnsberg; Roxana Kütthe und Hans-Peter Drilling, Jugendkonferenz UTOPIA

19.00 **GEMÜTLICHER AUSKLANG**

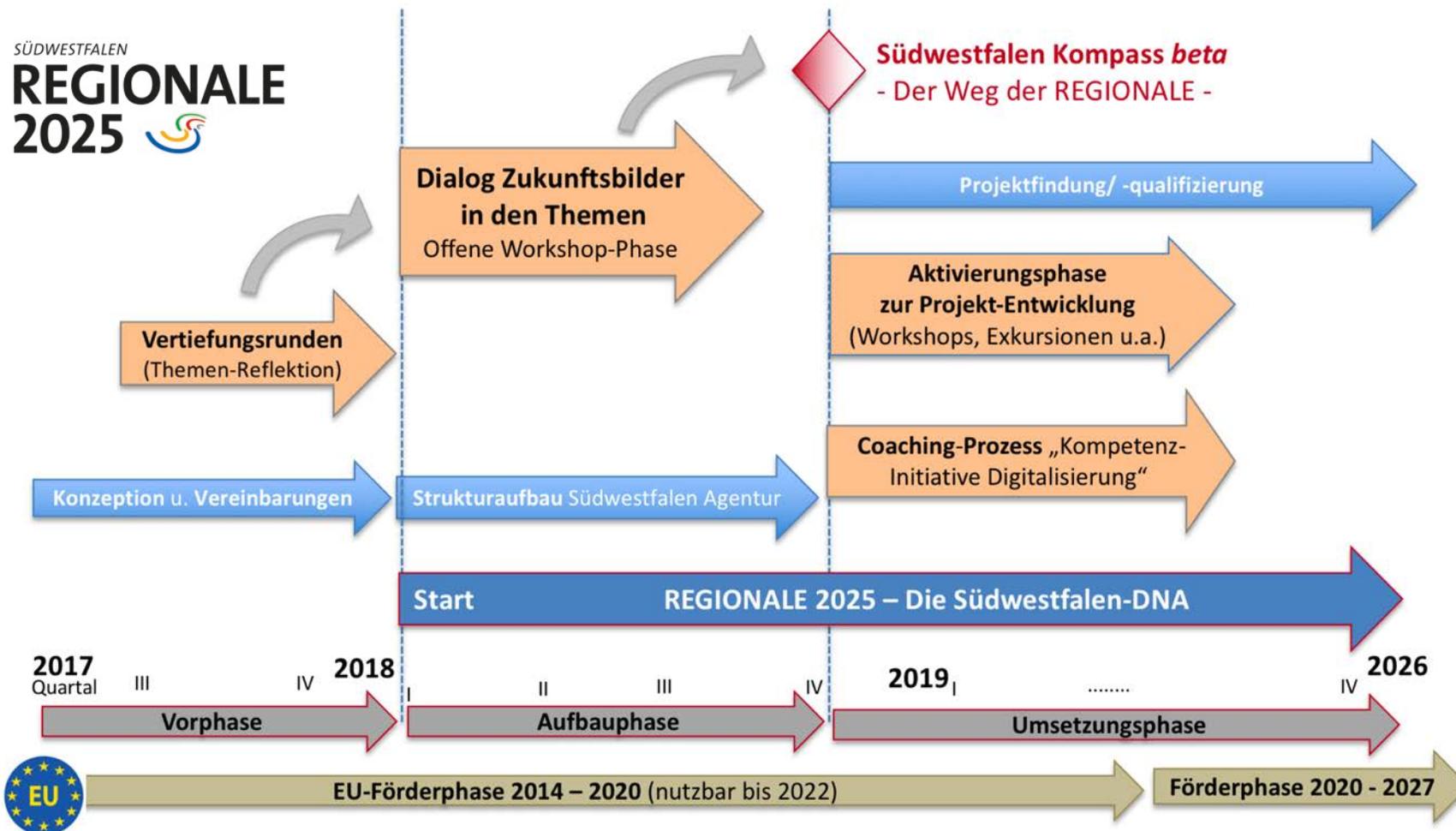
Gute Gespräche bei kühlen Getränken, Imbiss und Musik

Moderation: Anne Willmes, WDR-Moderatorin

Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten werden Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt. Bitte geben Sie uns bis zum 2. Oktober 2018 Rückmeldung, ob Sie teilnehmen:
<https://suedwestfalen-agentur.com/anmeldung-suedwestfalen-forum-2018>



REGIONALE 2025 - Phasen



Vielen Dank und gute Gespräche!

www.qualitaetsprung-swf.com

www.suedwestfalen-agentur.com

